

Arbeitsblatt 2a:**Regisseur Wolfgang Groos erzählt***Regisseur Wolfgang Groos**Foto: Jakob Erlenmeyer*

„Ohne Drehbuch kein Film“, lautet ein bekannter Spruch aus der Filmwelt. Klar, denn schließlich müssen sich Drehbuchautor*innen erst einmal eine gute Geschichte für einen neuen Film ausdenken. Oder sie passen eine schon bestehende Geschichte so an, dass sie sich in einem Film gut darstellen lässt. Wenn das Drehbuch schließlich verfilmt wird, ist der*die Regisseur*in gewissermaßen „Chef*in“ des Filmteams – und gleichzeitig ein*e Erfinder*in! Denn überall sind bei der Umsetzung der Drehbuchideen auch seine*ihre Ideen gefragt.

Wir haben mit dem deutschen Regisseur Wolfgang Groos gesprochen, der schon bei VORSTADTKROKODILE 3, den VAMPIRSCHWESTERN und RICO, OSKAR UND DAS HERZGEBRECHE Regie geführt hat, und haben ihn gefragt, was man als Regisseur*in alles macht und wie es ist, immer wieder neue Ideen zu entwickeln.

Aufgaben

- Schaut euch gemeinsam das Interview mit Wolfgang Groos an.
- Was macht man als Regisseur*in?
- Was erfindet Wolfgang Groos? Mit welchen Ideen arbeitet er?
- Würdest du auch gerne Regisseur*in werden oder mit Ideen arbeiten? Warum? Warum nicht?